

Inhalt

Inhalt	2
Lagebericht	
Kennzahlen	3
Brief an die Aktionäre	4
Ertragslage	5
Finanzlage	6
Vermögenslage	6
Risikobericht	7
Ausblick	7
Investor Relations	8
Finanzbericht	
Konzern - Bilanz zum 31. März 2012	9-10
Konzern - Gesamtergebnis für das erste Quartal 2012 sowie für die ersten drei Monate 2011	11
Konzern - Kapitalflussrechnung für das erste Quartal 2012 sowie für die ersten drei Monate 2011	12
Entwicklung des Konzern - Eigenkapitals zum 31. März 2012	13
Konzernanhang zum 31. März 2012	14-16
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	17
Finanzkalender	18

Kennzahlen

Angaben in Mio.EUR	1.Quartal 2012 (IFRS)	1.Quartal 2011 (IFRS)
Umsatz	23,7	20,8
Geschäftskunden	10,4	10,8
Wiederverkäufer	10,2	7,0
New Business	3,1	3,0
Rohertrag	6,3	6,3
Geschäftskunden	4,8	4,8
Wiederverkäufer	0,3	0,3
New Business	1,2	1,2
EBITDA	1,8	1,7
in % vom Umsatz	7,6%	8,0%
EBIT	1,0	0,9
in % vom Umsatz	4,4%	4,4%
Konzern-Ergebnis	0,5	0,4
Ergebnis je Aktie ¹ (in EUR)	0,14	0,11
Bilanzsumme	44,5	46,9
Eigenkapital	22,2	20,5
in % der Bilanzsumme	49,9%	43,6%
Aktienstückzahl zum 31.03.	3.752.500	3.752.500
Nettofinanzverbindlichkeiten	3,0	5,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	0,6	1,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-0,5	-0,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1,0	-1,0
Finanzmittelfonds zum 31.03	5,4	6,5
Free Cashflow ³	0,2	1,6
Mitarbeiter zum 31.03. ²	185	189

- 1) sowohl unverwässert als auch verwässert
- 2) ohne Minderheitsgesellschaften (mvneco GmbH)
- 3) unter Berücksichtigung der Zinszahlung nach Tax-Shield

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die ecotel Gruppe startet erfolgreich ins Jahr 2012 und befindet sich weiterhin auf Kurs. So wurde der Umsatz im Berichtszeitraum durch Wachstum im Wiederverkäuferbereich insgesamt um 14 % auf 23,7 Mio. EUR gesteigert (Vj.: 20,8 Mio. EUR), während der Umsatz im B2B-Bereich noch leichte Rückgänge von 4 % zum Vergleichszeitraum verzeichnete. Demgegenüber konnte der Rohertrag mit 6,3 Mio. EUR bereits stabilisiert werden, dies entspricht einer Rohertragsmarge von 27 %.

Der anhaltend positive Trend im B2B-Bereich mit zunehmenden Auftragseingangszahlen bei der Vermarktung von VPN und Datenprodukten sowie wachsenden Umsatzzahlen im Bereich der Vollanschlussprodukte bestätigt uns, dass im laufenden Geschäftsjahr der Grundstein für das angestrebte und geplante Umsatzwachstum im Kerngeschäft ab 2013 gelegt werden kann.

Das EBITDA lag bei 1,8 Mio. EUR und damit um 6 % höher als im Vorjahr. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 8 %. Auch das EBIT konnte im ersten Quartal mit 1,0 Mio. EUR um 0,1 Mio. EUR leicht zulegen. Das Konzernergebnis betrug 0,5 Mio. EUR, dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,14 EUR, gegenüber 0,11 EUR im Vorjahr.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten waren mit 3,0 Mio. EUR aufgrund von verzögerten Zahlungseingängen zweier Grosskunden identisch zum Vorquartal. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich im Berichtszeitraum von 47 % auf 50 %.

ecotel setzt den für 2012 geplanten Kurs zur Profitabilitätssteigerung, Schuldentilgung und Neuausrichtung zur Vermarktung strategischer und werthaltiger Produkte im B2B-Bereich konsequent fort. Bis zum 31. März waren ca. 13.000 Vollanschlussaufträge aktiv. Diese machen mittlerweile fast 25 % des gesamten B2B-Umsatzes aus. Darüber hinaus beträgt der Umsatz mit breitbandigen Datenanschlüssen (ADSL, SHDSL und Ethernet) inzwischen 23 % des gesamten B2B-Umsatzes.

Aufgrund dieser Tendenzen gehen wir auch im laufenden Geschäftsjahr 2012 von einer positiven Geschäftsentwicklung aus. Deshalb bekräftigen wir die Prognose für 2012 mit einem EBITDA von 6,0 – 7,0 Mio. EUR bei einem Umsatz von 80 - 90 Mio. EUR.

Düsseldorf, im Mai 2012



Bernhard Seidl
Vorstand Finanzen



Peter Zils
Vorstandsvorsitzender



Achim Theis
Vorstand Vertrieb

Ertragslage

Im ersten Quartal 2012 betrug der Umsatz der ecotel 23,7 Mio. EUR und lag damit um 14% oberhalb des Umsatzes im Vorjahreszeitraum in Höhe von 20,8 Mio. EUR. Der Rohertrag blieb im ersten Quartal 2012 verglichen mit dem Vorjahresquartal konstant und betrug 6,3 Mio. EUR. Die Rohertragsmarge senkte sich aufgrund der Umsatzsteigerung leicht von 30% auf 27%.

Das Geschäftskundensegment trug im ersten Quartal 2012 mit 44% zum Gesamtumsatz und mit 77% zum Rohertrag der ecotel Gruppe bei. Der Umsatz im Geschäftskundensegment reduzierte sich leicht um 0,4 Mio. EUR (-4%) von 10,8 Mio. EUR auf 10,4 Mio. EUR. Der Rohertrag blieb gegenüber dem ersten Quartal 2011 konstant und betrug 4,8 Mio. EUR. Die Rohertragsmarge betrug im ersten Quartal 2012 46% nach 44% im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Wiederverkäufersegment erzielte im ersten Quartal 2012 einen Umsatz von 10,2 Mio. EUR (Vj.: 6,9 Mio. EUR) und trug damit zu 43% zu den Gesamterlösen bei. Der Rohertrag blieb unverändert bei 0,3 Mio. EUR und führte zu einer Rohertragsmarge von 4%.

Das Segment New Business erzielte im ersten Quartal 2012 einen Umsatz von 3,1 Mio. EUR (Vj.: 3,0 Mio. EUR) sowie einen Rohertrag von 1,2 Mio. EUR (Vj.: 1,2 Mio. EUR).

Der Personalaufwand betrug im ersten Quartal 2,5 Mio. EUR und liegt damit um 0,1 Mio. EUR unterhalb des Vorjahresquartals. Die Zahl der Mitarbeiter (ohne Minderheitsgesellschaften) reduzierte sich auf 185 (Vj.: 189). Die Kosten für sonstige betriebliche Aufwendungen reduzierten sich leicht auf 2,1 Mio. EUR (Vj.: 2,3 Mio. EUR).

Das EBITDA erhöhte sich im ersten Quartal leicht auf 1,8 Mio. EUR (Vj.: 1,7 Mio. EUR). Die Abschreibungen im ersten Quartal 2012 beliefen sich, wie auch im Vorjahreszeitraum, auf 0,8 Mio. EUR. Das EBIT lag im ersten Quartal bei 1,0 Mio. EUR und damit um 0,1 Mio. EUR höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Finanzergebnis lag im ersten Quartal 2011 bei -0,1 Mio. Euro. Es umfasst im Wesentlichen Zinszahlungen auf ausstehende Darlehen.

Der Steueraufwand im ersten Quartal lag bei 0,2 Mio. EUR. Das Konzernergebnis nach Anteilen Fremder betrug 0,5 Mio. EUR, nach 0,4 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,14 EUR versus 0,11 EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im ersten Quartal 0,6 Mio. EUR. Das Working Capital (Differenz von Forderungen und Verbindlichkeiten) erhöhte sich im Vergleich zum Vorquartal temporär um 1,2 Mio. EUR, da 2 Großkunden ausstehende Zahlungen erst nach Quartalsende getätigt haben.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im ersten Quartal 2011 auf -0,5 Mio. EUR für Router & Server, Einbauten ins Rechenzentrum, Software Lizenzen sowie eigenentwickelte Software.

Der Cashflow aus Finanztätigkeit lag im ersten Quartal 2011 bei -1,0 Mio. Euro und setzt sich im Wesentlichen aus der Tilgung von Darlehen und Leasingverpflichtungen in Höhe von 0,9 Mio. Euro sowie Zinszahlungen in Höhe von 0,1 Mio. EUR zusammen.

Die liquiden Mittel reduzierten sich somit seit Jahresbeginn von 6,2 Mio. EUR auf 5,4 Mio. EUR.

Vermögenslage

Zum 31. März 2012 betrug die Bilanzsumme 44,5 Mio. EUR, dies stellt einen Rückgang von 2% gegenüber 45,4 Mio. Euro zum 31. Dezember 2011 dar.

Auf der Seite der Aktiva reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte aufgrund der laufenden Abschreibungen von 24,5 Mio. EUR auf 24,2 Mio. EUR. Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich um 3% von 21,0 Mio. EUR auf 20,3 Mio. EUR. Diese Reduktion setzt sich im Wesentlichen zusammen aus einer Erhöhung der offenen Forderungen um 0,2 Mio. EUR und Reduktion der Finanzmittel um 0,9 Mio. EUR.

Auf der Seite der Passiva erhöhte sich das Eigenkapital von 21,4 Mio. EUR auf 22,2 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 47% Ende 2011 auf 50%. Die langfristigen Rückstellungen und Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich von 7,6 Millionen EUR auf 7,0 Mio. EUR. Davon entfallen 0,9 Mio. EUR auf passive latente Ertragssteuern. Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzierten sich von 16,4 Mio. EUR auf 15,3 Mio. EUR. Die Net-

to-Finanzverbindlichkeiten (Finanzverbindlichkeiten minus liquide Mittel) betragen unverändert 3,0 Mio. EUR im Vergleich zum Jahresabschluss 2011.

Risikobericht

Die Geschäftstätigkeit der ecotel unterliegt den Chancen und Risiken des Telekommunikationsmarktes sowie den unternehmensspezifischen Risiken. Zur Identifikation, Steuerung und Kontrolle dieser Risiken setzt ecotel ein entsprechendes Risikomanagementsystem und internes Kontrollsystem ein.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Risikoberichtes im Geschäftsbericht 2011, der im Hinblick auf die aktuelle Risikolage weiterhin Gültigkeit besitzt.

Ausblick

Angesichts des erfolgreichen Starts in das Geschäftsjahr 2012 bestätigt ecotel seine Prognose für das Gesamtjahr. Für 2012 erwartet das Unternehmen einen Konzernumsatz von ca. 80 - 90 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 6 - 7 Mio. EUR. Zudem plant die Gesellschaft weiterhin die Nettofinanzverbindlichkeiten von aktuell 3 Mio. EUR bis Jahresende auf null EUR zu senken.

Der Geschäftsfokus der Gesellschaft liegt in 2012 weiterhin auf dem margenstarken B2B Segment. Hier plant die Gesellschaft mittelfristig steigende Umsätze und eine steigende EBITDA Marge.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des Prognoseberichtes im Geschäftsbericht 2011, der im Hinblick auf den Ausblick der Gesellschaft weiterhin Gültigkeit besitzt.

Investor Relations

Die ecotel Aktie im Überblick

Im ersten Quartal führte der Kurs der ecotel Aktie eine konstante Aufwärtsbewegung durch. So startete der Aktienkurs der ecotel im ersten Quartal mit 4,80 EUR und lag zum Ende des ersten Quartal bei 5,03 EUR. Im Laufe des Quartals fiel der Aktienkurs zwar teilweise unter die Startmarke von 4,80 EUR, woraufhin sich der Aktienkurs aber schnell wieder erholte und den Höchststand von 5,15 EUR erreichte und das Quartal mit 5,03 EUR abschloss.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Aktie betrug 2.130 Stück pro Tag im ersten Quartal 2012 verglichen mit 1.983 Stück im ersten Quartal 2011.

Zum Quartalsende wies ecotel bei einem Aktienkurs von 5,03 Euro eine Marktkapitalisierung von 18,9 Mio. EUR auf.

Aktionärsstruktur

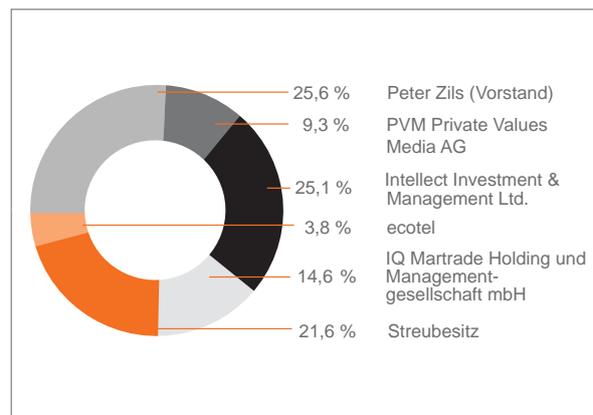
Zum 31. März 2012 betrug das Grundkapital der ecotel communication ag 3.900.000 Aktien. Derzeit hält ecotel 147.500 eigene Aktien (3,8%), so dass das gezeichnete Kapital in der Bilanz 3.752.500 EUR beträgt. Im ersten Quartal gab es keine wesentliche Veränderungen in der Aktionärsstruktur der ecotel. Die PVM Private Values Media AG hält 9,3% der stimmberechtigten Aktien der Gesellschaft. Die anderen Großaktionäre der Gesellschaft sind weiterhin Peter Zils mit einem Anteil von 25,6%, die Intellect Investment & Management Ltd. mit 25,1% sowie die IQ Martrade Holding und Managementgesellschaft mbH mit einem Anteil von 14,6% der Stimmrechte. Der Streubesitz lag bei 21,6%.

Kennzahlen Ø 2012

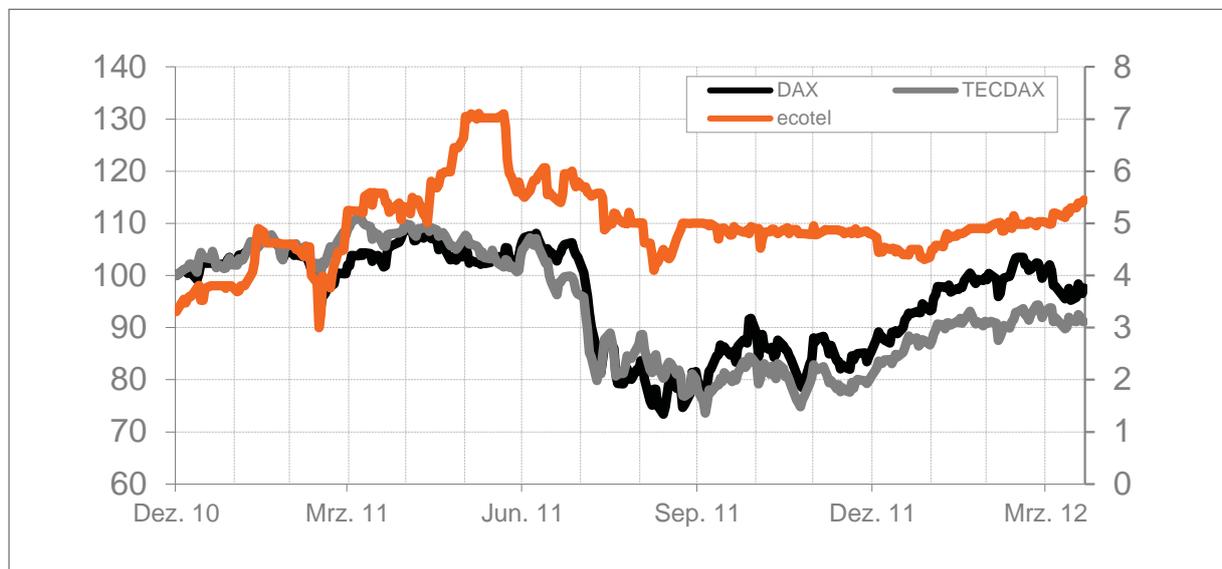
WKN	585434	Datum Erstnotierung	29.03.2006
ISIN	DE0005854343	Aktienstückzahl zum 31.03.2012	3.752.500
Symbol	E4C	Durchschnittl. Tagesvolumen im ersten Quartal 2012 (EUR)	2.130
Marktsegment ab 01.07.2007	Prime Standard	Höchstkurs /Tiefkurs im ersten Quartal 2012 (EUR)	5,15 / 4,31
Index-zugehörigkeit	CDAX, Prime All Share Technology All Share	Marktkapitalisierung zum 31.03.2012 (Mio. EUR)*	18,9
Gattung	Stückaktien	Designated Sponsor	Close Brothers Seydler

* Basierend auf dem Schlusskurs am 31. März 2012 von 5,03 Euro je Aktie

Aktienbesitz (31.03.2012) in Prozent



Kursentwicklung der ecotel Aktie in Prozent und EUR



Konzern-Bilanz

zum 31. März 2012 (ungeprüft)

Aktiva	Angaben in EUR	31.03.2012	31.12.2011
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		16.700.988,76	16.967.170,81
II. Sachanlagen		5.100.103,00	5.079.565,01
III. Nach der Equity-Methode bewertete Finanzanlagen		1.633.044,71	1.586.134,39
IV. Sonstige Finanzanlagen		0,00	25.000,00
V. Langfristige Forderungen		632.486,74	623.799,25
VI. Latente Ertragsteueransprüche		84.287,40	193.361,40
Summe langfristige Vermögenswerte		24.150.910,61	24.475.030,86
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte		141.532,43	88.777,48
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		13.306.049,30	13.424.477,59
III. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		1.495.670,70	1.211.435,67
IV. Effektive Ertragsteueransprüche		12.654,76	9.194,76
V. Finanzmittel		5.360.862,98	6.235.215,59
Summe kurzfristige Vermögenswerte		20.316.770,17	20.969.101,09
Summe Aktiva		44.467.680,78	45.444.131,95

Konzern-Bilanz

zum 31. März 2012 (ungeprüft)

Passiva	Angaben in EUR	31.03.2012	31.12.2011
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		3.752.500,00	3.752.500,00
II. Kapitalrücklage		1.678.036,50	1.678.036,50
III. Sonstige Rücklagen		15.604.907,53	15.087.043,00
Summe Konzernaktionären zustehendes Eigenkapital		21.035.444,02	20.517.579,50
IV. Anteile anderer Gesellschafter		1.139.416,06	900.115,78
Summe Eigenkapital		22.174.860,08	21.417.695,28
B. Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten			
I. Latente Ertragsteuern		931.745,21	979.058,08
II. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00
III. Langfristige Darlehen		6.031.250,00	6.609.375,00
IV. Sonstige Finanzschulden		0,00	0,00
Summe langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		6.962.995,21	7.588.433,08
C. Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten			
I. Tatsächliche Ertragsteuern		424.214,10	313.903,36
II. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00
III. Finanzschulden		2.417.962,43	2.715.502,70
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.628.490,03	11.555.216,98
V. Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen		174.915,44	133.765,95
VI. Sonstige Verbindlichkeiten		1.684.243,49	1.719.614,60
Summe kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		15.329.825,49	16.438.003,59
Summe Passiva		44.467.680,78	45.444.131,95

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das erste Quartal 2012 sowie für die ersten drei Monate 2011 (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.01.-31.03. 2012	01.01.-31.03. 2011
1. Umsatzerlöse	23.693.069,16	20.780.018,73
2. Sonstige betriebliche Erträge	170.549,94	212.406,79
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.495,00	0,00
5. Gesamtleistung	23.866.114,10	20.992.425,52
6. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-17.442.776,85	-14.432.943,12
7. Personalaufwand		
7.1 Löhne und Gehälter	-2.146.412,28	-2.231.760,76
7.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-338.835,22	-324.228,59
8. Planmäßige Abschreibungen	-765.580,66	-815.226,09
9. Außerplanmäßige Wertminderungen		
9.1 von langfristigen Vermögenswerten	0,00	0,00
9.2 von kurzfristigen Vermögenswerten	0,00	0,00
10. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-2.128.997,97	-2.280.348,76
11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	1.043.511,12	907.918,20
12. Finanzergebnis	-80.628,74	-87.350,67
13. Ergebnis aus nach der Equity-Methode bewerteten Unternehmen	28.160,32	0,00
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	991.042,70	820.567,53
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-233.877,91	-323.596,52
16. Konzernergebnis (= Konzerngesamtergebnis) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	757.164,79	496.971,01
17. Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-239.300,28	-83.107,22
18. Den Aktionären der ecotel communication ag zustehendes Konzernergebnis	517.864,51	413.863,79
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,14	0,11
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,14	0,11

Konzern-Kapitalflussrechnung

für das erste Quartal 2012 sowie für die ersten drei Monate 2011 (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.01.-31.03. 2012	01.01.-31.03. 2011
Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern und vor Anteilen Fremder	991.042,70	820.567,53
Zinsergebnis	66.328,74	78.600,67
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	765.580,66	815.226,09
Ergebnis aus den nach Equity-Methode bewerteten Unternehmen	-28.160,32	0,00
Cashflow	1.794.791,78	1.714.394,29
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	0,00	5.646,60
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferun- gen und Leistungen	81.629,81	1.650.949,80
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-300.036,32	-85.275,13
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	-926.726,95	-1.989.580,25
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	-21.196,62	518.992,13
Gezahlte Ertragsteuern	-65.266,04	-43,69
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	563.296,31	1.815.083,75
Einzahlungen aus Abgängen von Sach- und immateriellem Anlagevermögen	1.032,68	0,00
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immateriel- le Anlagevermögen	-493.085,28	-320.686,69
Auszahlungen zum Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	23.835,18	0,00
Zinseinzahlungen	38,12	4.917,94
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-468.179,30	-315.768,75
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,00	0,00
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-857.793,01	-938.571,66
Zinsauszahlungen	-111.676,61	-145.784,25
Mittelab-/zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-969.469,62	-1.084.355,91
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-874.352,61	414.959,09
Wechselkursbedingte und sonstige Wert- und Ausweis- änderungen des Finanzmittelbestands	0,00	0,00
Veränderung des Finanzmittelbestands	-874.352,61	414.959,09
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.235.215,59	6.133.176,51
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.360.862,98	6.548.135,60

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

zum 31. März 2012 (ungeprüft)

Angaben in TEUR Anhang	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrück- lage	Gewinnrücklagen		den Aktionä- ren der ecotel communication ag zuzu- rechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschaf- ter	Summe
			Sonstige Gewinnrück- lagen	Konzerner- gebnis			
Stand am 31. Dezember 2009	3.752	1.662	13.918	56	19.388	585	19.973
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	56	-56	0	0	0
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	56	-56	0	0	0
Aktionsoptionsplan	0	5	0	0	5	0	5
Konzernergebnis 1. Quartal 2011	0	0	0	414	414	83	497
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	5	0	414	419	83	502
Stand am 31. März 2011	3.752	1.667	13.974	414	19.807	668	20.475
Veränderung durch Erstkonso- lidierung	0	0	40	0	40	-158	-118
Umgliederung aufgrund EAV easybell GmbH	0	0	0	0	0	-154	-154
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	40	0	40	-312	-272
Aktionsoptionsplan	0	11	0	0	11	0	11
Konzernergebnis 2. bis 4. Quar- tal 2011	0	0	0	659	659	544	1.203
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	11	0	659	670	544	1.214
Stand am 31. Dezember 2011	3.752	1.678	14.014	1.073	20.517	900	21.417
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	1.073	-1.073	0	0	0
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	1.073	-1.073	0	0	0
Konzernergebnis 1. Quartal 2012	0	0	0	518	518	240	758
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	0	518	518	240	758
Stand am 31. März 2012	3.752	1.678	15.087	518	21.035	1.140	22.175

Konzern-Anhang zum 31. März 2012

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der ecotel communication ag als berichtendes Mutterunternehmen zum 31. März 2012 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Beachtung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) – wie von der EU übernommen – erstellt worden. Noch nicht in Kraft getretene IFRS oder deren Interpretationen wurden nicht frühzeitig angewendet. Die Vergleichszahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2011.

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien bei der ecotel communication ag.

Segmente

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien für die Geschäftssegmente bei der ecotel communication ag.

Die **Segmentierung** erfolgt entsprechend der internen Berichterstattung nach Geschäftsbereichen, die sich wie folgt abgrenzen lassen:

- Im Segment **Geschäftskunden** (operativer Kernbereich) bietet ecotel kleinen und mittelständischen Unternehmen in Form von „Komplettpaketen“ Sprach-, Daten und Mehrwertdienste sowie Direktanschlüsse für Sprach- und Datenverkehr aus einer Hand an.
- Im Segment **Wiederverkäufer** vermarktet ecotel Produkte und Komplettlösungen für andere Telekommunikationsunternehmen (einschließlich Reseller und Call-Shops) sowie branchenfremde Vermarkter.
- Im Bereich **New Business** sind die wachstumsstarken Geschäftsfelder und Tochtergesellschaften sowie das New Media Geschäft zusammengefasst.

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business		Konzern	
	2012 1 Quartal	2011 1. Quartal						
Umsatzerlöse	10.447,0	10.826,7	10.177,3	6.942,6	3.068,8	3.010,7	23.693,1	20.780,0
Rohertrag	4.799,8	4.839,7	279,1	306,2	1.171,4	1.201,2	6.250,3	6.347,1
Operatives Ergebnis (EBIT)	540,1	601,1	149,9	35,6	353,5	271,2	1.043,5	907,9

Konzern-Anhang zum 31. März 2012

Konsolidierungskreis und Beteiligungserwerbe

Der Konsolidierungskreis des ecotel-Konzernabschlusses zum 31. März 2012 ist gegenüber dem 31. Dezember 2011 um ein Tochterunternehmen erweitert. Dabei handelt es sich um die im November 2011 gegründete init.voice GmbH, Berlin, die zum 31. Dezember 2011 mangels wesentlicher operativer Geschäftstätigkeit noch nicht in den Konzernabschluss einbezogen wurde. Zum 1. Januar 2012 wurde die Gesellschaft erstmalig voll konsolidiert. Bei einem Gründungskapital von 25 TEUR wies die Gesellschaft zum Erstkonsolidierungszeitpunkt ein Anlagevermögen von 27 TEUR, liquide Mittel von 24 TEUR sowie Schulden von 27 TEUR aus, so dass ein Geschäfts- oder Firmenwert von 1 TEUR bilanziert wird.

Zum 31. März 2012 verbleibt aufgrund des anteiligen kumulierten negativen Ergebnisses der mvneco GmbH ein nicht berücksichtigter negativer Equity-Wert in Höhe von -930 TEUR. Dieser ist zum 31. März 2012 in voller Höhe als Wertberichtigung der Ausleihung der ecotel communication ag gegen die mnveco GmbH im Konzernabschluss ergebniswirksam erfasst, wobei im ersten Quartal 2012 gegenüber der Wertberichtigung der Vorjahre eine Wertaufholung von 28 TEUR ergebniswirksam berücksichtigt werden konnte.

Aufgrund des negativen anteiligen Ergebnisses der ebenfalls at equity bewerteten synergyPlus GmbH wurde der Equity-Wert bereits im Geschäftsjahr 2010 auf Null abgeschrieben. Der nicht ergebniswirksam erfasste negative Equity-Wert der synergyPlus beträgt zum 31. März 2012 -138 TEUR.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	01.01.-31.03. 2012	01.01.-31.03. 2011
Steuern vom Einkommen und Ertrag - effektiv	-172.116,76	-63.902,92
Steuern vom Einkommen und Ertrag - latent	-61.761,15	-259.693,60
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-233.877,91	-323.596,52

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem den Aktionären der ecotel communication ag zustehenden Konzernjahresergebnis und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen Inhaberstückaktien ermittelt.

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potenzieller Aktien aus Optionen und wandelbaren Finanzinstrumenten erhöht wird. Zum 31. März 2012 bestanden keine Aktienoptionen mehr, da die Aktienoptionen am 30. September 2011 verfallen sind. Am Vorjahresstichtag lag der Ausübungspreis der bestehenden 145.000 Stück Aktienoptionen deutlich über dem für die entsprechende Periode notierten durchschnittlichen Börsenkurs der ecotel Aktie. Entsprechend IAS 33.47 hatten diese Optionen somit zum Vorjahresstichtag keinen verwässernden Effekt, so dass das unverwässerte und das verwässerte Ergebnis gleichlautend sind. Zum 31. März 2012 bestand kein Verwässerungseffekt mehr.

	01.01.-31.03. 2012	01.01.-31.03. 2011
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in EUR)	517.864,51	413.863,79
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.752.000	3.752.500
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,14	0,11

Sonstige Angaben

Im ersten Quartal 2012 wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen getätigt.

Düsseldorf, den 11. Mai 2012

Der Vorstand

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gem. § 37y WpHG

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, 15. Mai 2012
ecotel communication ag

Der Vorstand

Bernhard Seidl

Peter Zils

Achim Theis

Finanzkalender

15. August 2012	Veröffentlichung Quartalsbericht Q2 / 2012
15. November 2012	Veröffentlichung Quartalsbericht Q3 / 2012

Kontakt

Annette Drescher
Tel.: 0211-55 007-740
Fax: 0211-55 007 5 740
Email: investorrelations@ecotel.de

Impressum

Herausgeber

ecotel communication ag
Prinzenallee 11
D - 40549 Düsseldorf

Disclaimer

Haftungsausschluss:

Die bereitgestellten Informationen in diesem Quartalsbericht wurden sorgfältig geprüft. Wir können jedoch keine Gewähr dafür übernehmen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, korrekt und aktuell dargestellt sind.

Dieser Quartalsbericht enthält bestimmte zukunftsbezogene Aussagen, welche auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ecotel communication ag beruhen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der ecotel communication ag liegen. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die ecotel communication ag übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen bzw. Einschätzungen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.